



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim
Bismillahir-rahmanirrahim

Die Seele lebt vom Licht

Shaykh Nazım el-Rabbani | Zypern



Shaykh Mohammad Nazim Al-Haqqani An-Naqshibendi el Rabbani

Das Licht des Islam kommt durch tariqa, die Wege der Sufis. Der Sufi-Weg ist der Weg zum Himmel, und wer diesen leugnet, leugnet den Weg zum Himmel, welcher das Ziel jeder Religion ist.

Der Glaube Moses, Adams, Jesu, Abrahams, Mohammeds, des Siegels der Propheten, war nur, den Menschen den Weg zum Himmel zu zeigen.

Das ist der einzige Zweck ihres Kommens, diese Wege zu zeigen.

Heute nennt man dies den Sufi-Weg, ein einfaches Wort und ein begrenzter Ausdruck für eine große Sache.

Ich mag diesen Ausdruck nicht, es sind eigentlich die »Wege zum Himmel«, »Wege zur Göttlichen Gegenwart«, und hieran glaubten alle Propheten. Nach der Zeit des Propheten wurde dieser einengende Ausdruck benutzt wie auch der Ausdruck tassawwuf.

Unbestreitbar liegt im Islam der Weg zum Himmel, zur Göttlichen Gegenwart, zum Paradies. Dies muß richtiggestellt werden. Man ist allergisch gegen das Wort Islam, der doch eigentlich alle Richtungen zum Paradies enthält.

Der Islam will, daß die Menschen den Weg zum Himmel gehen, will, daß sie nicht streiten, daß sie ihre schlechten Eigenschaften ablegen, daß sie gute Eigenschaften erwerben.

Niemand kann ihm etwas vorwerfen, wohl aber denen, die dem Islam nicht folgen.



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Seht den Islam nicht so, wie die Muslime ihn leben.

Warum schaut ihr nicht auf die richtige Seite?

Weil euer Ego euch dazu bringt und sich gerne mit Schlechten verschiedenen Namens befaßt, die gegen Islam sind. Islam ist reiner Glaube und die richtige Richtung.

Diejenigen, die ihren schlechten Einfluß von den Gegnern des Islam abgeschaut haben, sagen: „Schaut euch doch die Muslime an.“

Und wenn wir diese Leute zum Islam einladen, dann sagen sie: »Warum sollen wir Moslems werden?

Die sind doch genauso wie wir.«

Dies ist stets ihre Entschuldigung.

Und ich bete zu Allah: »Laß die neuen Muslime nicht so werden, wie die heutigen Muslime leben.«

Die Muslime heute sind nur noch dem Namen nach Muslime, imitieren alles aus der Welt der Nicht-Muslime, sind nur noch äußerlich.

Werdet nicht so, folgt den Wegen zum Paradies.

Seid gut.

Ein Muslim muß gut sein und wahrhaftig, sauber, gelehrt, nicht mit akademischen Titeln.